

Botanische Kostbarkeiten in der Gemarkung Obertshausen

Gewöhnliche Natternzunge – *Ophioglossum vulgatum* (Familie Ophioglossaceae)

Der Farnkenner Georg Eberle schreibt in seinem Buch „Farne im Herzen Europas“:
„Es ist die Sehnsucht manches angehenden Pflanzenkenners, die Natternzunge *Ophioglossum vulgatum* einmal mit eigenen Augen zu sehen“.

An seinem Standort – wechselfeuchte magere Wiesen, Vernässungsmulden – wächst der altertümliche Farn meist zu mehreren bis zahlreichen Exemplaren. Er ist eine botanische Kostbarkeit unseres Gebietes. Sein Bestand ist in fast allen Bundesländern rückläufig.



Das einzige unfruchtbare Blatt ist eiförmig und ganzrandig. Der sporentragende Blattabschnitt ist schmal ährenartig und bei kräftigen Pflanzen 20 bis 30 cm hoch. Die Grundachse befindet sich in 2 bis 10 cm Tiefe.

Nach G. Eberle: „Eine Untersuchung der Stammknospe zeigt, dass außer dem gerade über die Erde emporgeschickten Blatt noch vier verschieden weit entwickelte Blätter oder Blattanlagen vorhanden sind, so dass jedes Blatt bis zu seiner Entfaltung nicht weniger als fünf Jahre benötigt.“

Eine bemerkenswerte Pflanze, die
Gewöhnliche Natternzunge
(Foto: R. Schwab)